

---

**Jahrgang 2025****Kundgemacht am 16. Dezember 2025**

---

**38.****Verordnung über die Festlegung der Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe****38. Verordnung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Innsbruck vom 12.12.2025 über die Festlegung der Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe**

Aufgrund des § 4 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes - TFLAG, LGBI. Nr. 86/2022, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBI. Nr. 38/2025, wird verordnet:

**§ 1****Festlegung der Abgabenhöhe der Freizeitwohnsitzabgabe**

Die Landeshauptstadt Innsbruck legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 309,- Euro,
- b) von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 617,- Euro,
- c) von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 893,- Euro,
- d) von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 1.267,- Euro,
- e) von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 1.774,- Euro,
- f) von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 2.281,- Euro,
- g) von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 2.788,- Euro

fest.

**§ 2****Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe vom 11.07.2024, kundgemacht vom 12.07.2024 bis 28.07.2024, außer Kraft.

**Der Bürgermeister:**

**Ing. Mag. Johannes Anzengruber, BSc**